

Bericht Regatta Uster 6. September 2008: Tolle Bilanz zum Auftakt der Herbstregatten für Seeclub Stansstad

von Jürgen Träger

Am 6. September sind wir mit der Regatta Uster in die Herbstsaison gestartet. Nach der langen Sommerpause waren alle gespannt, was sie noch so „drauf“ haben, und wo wir im Vergleich zu den anderen stehen. Für Milena Bissig und Alexandra Buholzer war es ihre allererste Regatta, die sie mit der entsprechenden Nervosität erwarteten. Schon Tage vorher war abzusehen, dass es das Wetter nicht gut meinen würde mit uns. Und genauso kam es auch. Im strömenden Regen begaben wir uns am Sonntagmorgen 6.30Uhr auf die Anreise. In Uster angekommen wurde zuerst im Eiltempo das Klubzelt aufgestellt, um ein „Dach über dem Kopf“ zu haben. Dann ging es wie gewohnt ans Anriggern der Boote, wo die „Frischlinge“ von den Grösseren angeleitet wurden. Bei immer noch strömendem Regen begann um 9.00 Uhr die Regatta. Auch der Wind blies noch kräftig in die Bahnen und Alexandra und Milena mussten als erste im Doppelzweier an den Start. Für ihr erstes Rennen schlugen sie sich wacker und erreichten den 4. Rang. Alexandra Buholzer startete danach noch im Skiff, um auch dort erste Wettkampferfahrungen zu sammeln. Bei den Grösseren ging es schon um eine erste Standortbestimmung im Herbst und dementsprechend waren auch die Zielsetzungen höher gesteckt, und wir wollten um die Siege mitfahren. Am besten gelang dies einmal mehr den Junioren C mit Ingmar Rompen und Giuliano Casini, die ihre Skiffserien und auch später den Doppelzweier klar für sich entscheiden konnten und ihre Dominanz bei den 13/14-jährigen Junioren einmal mehr unter Beweis stellten. Eine Überraschung landete Irina Aeschlimann, die sich erstmals im Skiff ausprobierte und gleich im ersten Rennen den Sieg bei den Juniorinnen A (17/18) in einem packenden finish erkämpfte. Grosses hatten sich auch die Junioren B (Remo Diethelm, Julian Flüher, Fabian Stübben, Philip Mathys) im Doppelvierer vorgenommen, nachdem sie an der Schweizer Meisterschaft doch so knapp das Finale verpassten. Die Gegner waren alles „alte Bekannte“ von der Meisterschaft. Obwohl es für unsere Jungs z.T. schon das vierte Rennen an dem Tag war, schoben sie ihre Bootsspitze im Endspurt auf den letzten 100m an die Spitze und erkämpften den Sieg bei den 15/16-jährigen Junioren. Die gleiche Mannschaft probierte sich auch im Riemenvierer aus und zeigte, dass sie auch dort Potential haben und schon mit den A-Junioren mithalten können. Bei den Männern und Frauen hatten wir gegen hochkarätige Konkurrenz, wie z.B. Leichtgewichtsskiffweltmeisterin Pamela Weisshaupt oder die Junioren-WM und Coupe de la Jeunesse Teilnehmer keine Chance. Mit 5 Siegen, 3 zweiten und 5 dritten Plätzen war es aber eine erfolgreiche Regatta und das sollte Motivation für das Training und die nächsten Regatten sein.

Resultate siehe: www.swissrowing.ch

Illustrationen siehe Website des SCS unter Bildergalerie Uster2008